

## **Friedemann Greiner, Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing, erhält Bayerischen Verdienstorden**

### **Landesbischof und Synodalpräsidentin gratulieren zur Ordensverleihung**

Der Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing, Dr. Friedemann Greiner, erhält am 9. Juli den Bayerischen Verdienstorden. Diese höchste Auszeichnung des Freistaats Bayern wird vom Ministerpräsidenten als „Zeichen ehrender und dankbarer Anerkennung für hervorragende Verdienste um den Freistaat Bayern und das Bayerische Volk“ verliehen, wie es im Gesetz heißt. Die Gründe für die Verleihung des Verdienstordens werden nicht veröffentlicht, die Zahl der lebenden Träger ist auf 2000 Personen beschränkt.

Der 63-jährige Geistliche leitet seit 1991 die Evangelische Akademie Tutzing und vertritt seit 1998 die bayerische Landeskirche im Rundfunkrat des Bayerischen Rundfunks. Seit 2002 ist Greiner Vorsitzender des Fernsehausschusses des Rundfunkrates.

Landesbischof Johannes Friedrich gratulierte Greiner in einem Glückwunschschreiben zu der hohen Auszeichnung: „Die Akademie ist heute dank Ihrem unermüdlichen Einsatz nicht nur für unsere Landeskirche, sondern auch für die Politik und weitere zentrale Kräfte der Gesellschaft ein national wie international hochrangiges Forum der Begegnung. Damit ist es Ihnen gelungen, die im besten Sinne kritische, also zur Unterscheidung beitragende Seite des Protestantismus zu institutionalisieren und für die Gesellschaft fruchtbar zu machen“.

Die Präsidentin der bayerischen Landessynode, Dorothea Deneke-Stoll hob hervor, dass die Evangelische Akademie Tutzing unter der Leitung Greiners zu einem „Aushängeschild der Landeskirche“ geworden sei. Greiner habe sich „außerordentliche Verdienste“ erworben im Dialog der Kirche mit Wissenschaft, Politik und Wirtschaft.

München, 8. Juli 2009  
Johannes Minkus, Pressesprecher